

	<p>Object: Figurenuhr "Hahn"</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: 1996-438</p>
--	---

Description

Figurenuhren mit Automatenfunktion waren im ausgehenden 16. und im frühen 17. Jahrhundert beliebte Sammelobjekte in den Kunst- und Wunderkammern von Fürsten und Patriziern. Das Zentrum der Automatenherstellung lag vermutlich in Augsburg, woher auch diese Uhr stammen dürfte.

Wichtiger als die Zeitangabe erscheint der Figurenautomat. Ein selbstbewusst dreinblickender, naturalistisch gestalteter Hahn steht auf einer Wiese mit Schnecken, Schlangen und einer Schildkröte. Mit dem rechten Fuß hält die Tierfigur eine Kartusche mit Zifferblatt. Jeweils zur vollen Stunde löst das Stundenschlagwerk Bewegungen von Schnabel und Flügel aus.

Auf der Oberseite des elliptischen Sockels befinden sich zwei kleine Hilfszifferblätter, die zum Regulieren des Stunden- und Viertelstundenschlagwerks dienen.

Basic data

Material/Technique:	Gehäuse: Bronze und Kupfer, feuervergoldet, z. T. bemalt; Zifferblatt: Silber; Werk: Eisen
Measurements:	H. 38 cm, B. 21 cm, T. 24,5 cm

Events

Created	When	1590
	Who	

	Where	Augsburg
[Relation to time]	When	Renaissance (1400-1650)
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	1500-1590s
	Who	
	Where	

Keywords

- Automaton
- Chronometry
- Clock
- Haushahn
- Table clock

Literature

- Württembergisches Landesmuseum, Schaller, Andrea (2001): Prunkuhren der Renaissance . Stuttgart, Kat. Nr. 17, S. 88-90